

# Berater-Handbuch Schweiz und Liechtenstein

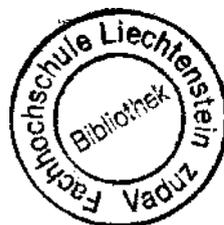
Kapitalanlagen  
und geschäftliche Tätigkeiten

von

Jürgen Wagner

Rechtsanwalt in Konstanz

1. Auflage, 1996



JEHLE-REHM

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
Literaturverzeichnis .....	XXI

## Kapitel 1

### Grenzüberschreitende Rechts- und Geschäftsbeziehungen

<b>1. Wirtschaftliche Betätigung mit Auslandsberührung</b> .....	1
1.1 Schweiz und Liechtenstein: eine Vorbemerkung .....	1
1.2 Oasen? .....	2
<b>2. Gründe für aktive Gestaltungen</b> .....	3
2.1 Senkung der Steuerlast .....	4
2.2 Nachfolgeregelungen .....	4
a) Unternehmenskontinuität .....	5
b) Nachfolgestrategie .....	6
c) Nachfolgeplanung .....	7
d) Möglichkeiten und Grenzen der Nachfolgeregelung .....	8
e) Abfindungsklauseln .....	9
2.3 Die Betriebsübergabe in Schritten .....	10
2.4 Steuerliche Behandlung vorweggenommener Erbfolge .....	13
2.5 Bankgeheimnis in Deutschland .....	16
<b>3. Verlagerungsstrategien</b> .....	18
3.1 Auslagerung von Aktivitäten .....	19
3.2 Abspaltung von Risiken .....	19
3.3 Verlagerung von Einkunftsquellen .....	21
<b>4. Steuerliche Gestaltungen</b> .....	21
4.1 Ausnutzung des Steuergefälles .....	22
4.2 Steueroasen und Niedrigsteuergebiete .....	22

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
a) Bermudas . . . . .	23
b) Campione . . . . .	24
c) Großbritannien, Isle of Man, Jersey, Guernsey . . . . .	24
aa) Großbritannien (United Kingdom) . . . . .	24
bb) Isle of Man . . . . .	25
cc) Britische Kanalinseln . . . . .	25
d) Hongkong . . . . .	26
e) Monaco . . . . .	27
f) Zypern . . . . .	28
4.3 Finanzierungs- und Einkaufsgesellschaften . . . . .	28
4.4 Scheingeschäfte . . . . .	29
<b>5. Gesellschaftsrechtliche Gestaltungen . . . . .</b>	<b>30</b>
5.1 Holdinggesellschaften . . . . .	30
a) Begriff und Ausprägungsformen der Holding . . . . .	31
b) Wirtschaftliche und rechtliche Motive für die Errichtung einer Holdingstruktur . . . . .	31
c) Steuerliche Rahmenbedingungen für inländische Holdingkonstruktionen . . . . .	32
d) Steuerliche Gestaltungsvorteile durch grenzüberschreitende Holdingkonstruktionen . . . . .	33
5.2 Die Stiftung im Überblick . . . . .	34
5.3 Die Stiftung in Deutschland . . . . .	36
5.4 Ausgestaltung der Stiftung . . . . .	38
a) Stiftungsorganisation . . . . .	38
b) Erscheinungsformen der Stiftung . . . . .	39
c) Stiftung & Co. KG als Unternehmensstiftung . . . . .	40
d) Die Familienstiftung . . . . .	42
e) Pflichtteilsergänzungsansprüche . . . . .	43
f) Besteuerung der Stiftungen . . . . .	45
aa) Überblick . . . . .	45
bb) Gemeinnützigkeit . . . . .	45
cc) Die Stiftungserrichtung . . . . .	46
dd) Belastung durch die laufende Besteuerung . . . . .	48
5.5 Ausländische Briefkastengesellschaften . . . . .	49

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>6. Abgrenzung zu wirtschaftskriminellen Handlungen</b> . . . . .	49
6.1 Fiskaldelikte . . . . .	50
6.2 Geldwäsche/Schwarzgeld . . . . .	50
a) Begriffe . . . . .	50
b) Erscheinungsformen und deren Bekämpfung . . . . .	51
c) Geldwäsche in der Schweiz . . . . .	55
6.3 Allgemeine Wirtschaftskriminalität . . . . .	58
 Kapitel 2	
Steuerverminderungsstrategien	
<b>1. Besteuerung des Einkommens</b> . . . . .	63
1.1 Grundsätzliche Kritik am Steuerrecht . . . . .	64
1.2 Grundsätze der Einkommensteuerpflicht . . . . .	67
a) Persönliche Einkommensteuerpflicht . . . . .	68
b) Beschränkte Steuerpflicht . . . . .	68
c) Einkommensteuerobjekt . . . . .	70
1.3 Erbschaftsteuer . . . . .	73
1.4 Vermögensteuer . . . . .	17
<b>2. Besteuerung der Körperschaften</b> . . . . .	4..... 11
2.1 Grundidee des Körperschaftsteuerrechts . . . . .	78
2.2 Körperschaftsteuersubjekte . . . . .	7 9
a) Gesellschaften ausländischen Rechts . . . . .	79
b) Pseudo Foreign Corporation . . . . .	80
c) Inländische Kapitalgesellschaften . . . . .	83
2.3 Leistungen Gesellschaft /Gesellschafter.....	83
2.4 Exkurs: Wettbewerbsverbot bei der GmbH . . . . .	85
a) Begründung des Wettbewerbsverbotes . . . . .	85
b) Inhalt des Wettbewerbsverbotes . . . . .	86
c) Verstoß gegen das Wettbewerbsverbot . . . . .	86
aa) Zivilrechtliche Konsequenzen . . . . .	86
bb) Steuerliche Konsequenzen . . . . .	87
d) Befreiung vom Wettbewerbsverbot . . . . .	88
aa) Gesellschaftsrechtliche Voraussetzungen . . . . .	88
bb) Steuerliche Voraussetzungen . . . . .	88

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
cc) Vertragliche Aufgabenabgrenzung .....	88
dd) Angemessene Gegenleistung .....	89
ee) Konsequenz .....	89
e) Gestaltungslösungen .....	90
aa) Satzungsbestimmung .....	90
bb) Entgelt .....	91
cc) Betriebsabgrenzung .....	91
dd) Sonstige Gestaltungsüberlegungen .....	91
f) Neuere Entwicklungen .....	92
2.5 Darlehensvereinbarungen .....	93
2.6 Verdeckte Gewinnausschüttung/verdeckte Einlage .....	94
2.7 Konsequenzen aus dem Standortsicherungsgesetz .....	95
a) Begründung und Regelungsinhalte .....	96
b) Gesellschafter-Fremdfinanzierung (§ 8 a KStG) .....	97
<b>3. Doppelbesteuerungsabkommen .....</b>	<b>100</b>
3.1 Steuerharmonisierung in der Europäischen Gemeinschaft .....	101
a) Umsatzsteuer .....	101
b) Ertragsteuer .....	102
c) Kapitalflucht als Konsequenz? .....	104
d) Jahressteuergesetz 1996 .....	106
e) Richtlinien .....	109
3.2 OECD und steuerliche Fragen .....	109
<b>4. Gestaltungsmöglichkeiten und ihre Grenzen .....</b>	<b>112</b>
• 4.1 Mißbrauchsverhütung im Steuerrecht .....	112
4.2 Grenzen der Gestaltung im internationalen Steuerrecht .....	115
a) Zielkonflikte .....	115
b) Grenzen der Gestaltung .....	117
c) Mißbrauch .....	117
aa) Beispiel: Dividenden-Stripping .....	120
bb) „Mißbrauch“ im internationalen Kontext .....	121
cc) Hinzuberechnungsbesteuerung als gesetzliche Miß- brauchsregelung .....	121
4.3 Gewinnverlagerung .....	122

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
4.4 Repatriierung . . . . .	123
<b>5. Maßnahmen der deutschen Steuerverwaltung . . . . .</b>	<b>131</b>
5.1 Beweisvorsorge . . . . .	131
5.2 Amtliche Stellungnahmen . . . . .	133
5.3 Verfahrenspraxis bei Sachverhaltsgestaltungen mit Auslands- berührung . . . . .	137
a) Möglichkeiten im Inland . . . . .	137
b) Ausländische Sachverhaltsermittlungen . . . . .	138
c) Steuerabmachungen . . . . .	141
d) Anfechtung von Vermögenstransaktionen . . . . .	141
<b>6. Vergleich der Doppelbesteuerungsabkommen . . . . .</b>	<b>142</b>
6.1 Verrechnungspreise im Vergleich . . . . .	144
6.2 Außensteuerrecht und Doppelbesteuerung . . . . .	145
6.3 Regelungslücken des Außensteuergesetzes . . . . .	146

## Kapitel 3

### Ögestaltungsmöglichkeiten in der Schweiz

<b>1. Kurzcharakteristik der Schweiz . . . . .</b>	<b>151</b>
1.1 Wirtschafts- und Finanzsystem . . . . .	152
1.2 Rechtssystem . . . . .	156
a) Regierung . . . . .	156
b) Nationalrat . . . . .	157
c) Ständerat . . . . .	159
d) Parteien . . . . .	160
e) Volksabstimmungen, Referendum . . . . .	160
f) Regelungsdichte . . . . .	161
g) Aktuelle Gesetzesänderungen . . . . .	161
1.3 Die Schweiz und Europa . . . . .	162
1.4 Finanzplatz Schweiz . . . . .	164
a) Inhalt des Bankgeheimnisses in der Schweiz . . . . .	166
b) Amts- und Rechtshilfe . . . . .	167
c) Herrenlose Vermögen . . . . .	169
-1.5 Geldanlage in der Schweiz . . . . .	171

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
1.6 Vermögensverwaltung in der Schweiz .._____. . . . .	177
a) Struktur des Bankwesens in der Schweiz . . . . .	177
b) Kennziffern 1993. . . . .	178
c) Aktuelle Schätzungen_____178	178
d) Der Finanzplatz Schweiz im Europäischen Umfeld . . . . .	179
e) Auskunftspflicht der Banken . . . . .	180
f) Fiskalisches Umfeld des Finanzplatzes Schweiz . . . . .	180
g) Rahmenbedingungen der Vermögensverwaltung in der Schweiz_____180	180
h) Administrative Aspekte der Vermögensverwaltung . . . . .	181
1.7 Aktuelle Entwicklungen . . . . .	183
1.8 Geschäftstätigkeit in der Schweiz . . . . .	183
<b>2. Ausländerrecht der Schweiz . . . . .</b>	<b>184</b>
2.1 Ausländerpolitik der Schweiz . . . . .	186
a) Stand der Verhandlungen mit der EU. . . . .	186
b) Daten und Hintergründe. . . . .	188
2.2 Entwicklung im 20. Jahrhundert . . . . .	189
2.3 Rechtliche Entwicklung . . . . .	191
a) Ausländergesetze . . . . .	192
b) Begrenzungsverordnung_____193	193
c) Volksabstimmungen . . . . .	194
2.4 Die fremdenpolizeilichen Bewilligungsarten_____196	196
a) Die Aufenthaltsbewilligung . . . . .	196
b) Die Saisonbewilligung . . . . .	196
c) Grenzgängerbewilligung . . . . .	197
d) Niederlassungsbewilligung . . . . .	197
<b>3. Gesellschaftsrechtliche Gestaltungen . . . . . &gt; ..</b>	<b>198</b>
3.1 Die Schweizerische Aktiengesellschaft (AG) . . . . .	200
a) Bedeutung der AG _____, . . . . .	200
s        aa) Deutsche Aktionäre . . . . .	201
bb) Durchgriffshaftung . . . . .	201
cc) Atypisch Stille Gesellschaft . . . . .	202
b) Gründung der AG. . . . .	202
?        c) Firma und Zweck_____203	203

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
d) Aktionäre und Aktien	204
aa) Einschränkungen	204
bb) Einheitsaktien	204
e) Aktienkapital	206
aa) Rechte der Aktionäre	207
bb) Schutz des Aktienkapitals	207
f) Organe und Beschlüsse	208
aa) Verwaltungsrat	»... Y... /: 208
bb) Die Generalversammlung	209
cc) Revisionsstelle	210
g) Rechnungsabschluß	211
h) Beendigung	212
i) Privilegien von Holding-Gesellschaften	213
3.2 Einfache Gesellschaft	213
3.3 Sonstige Personengesellschaften	215
a) Kollektivgesellschaft	215
b) Die Kommanditgesellschaft (KG)	218
3.4 Die Stiftung in der Schweiz	220
i a) Die Stiftung im Gesellschaftsrecht	220
b) Steuerrechtliche Behandlung der Stiftung	222
<b>4. Besonderheiten des Steuerrechts in der Schweiz</b>	<b>223</b>
a) Steuerliche Systematik	i., i 224
b) Implikation der EU-Steuerrichtlinien	226
c) Steueramnestie?	227
4.1 Steuerrechtliche Entwicklungen aus schweizerischer Sicht	229
4.2 Direkte Bundessteuer	229
a) Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer	229
b) Exkurs: Steuersparmodell Lebensversicherung	231
c) Weitere Besonderheiten	232
4.3 Mehrwertsteuer	233
4.4 Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) der Schweiz	235
a) Staatsvertrag Schweiz-USA	236
b) Doppelbesteuerungsabkommen Deutschland/Schweiz	236
c) Erbschaftsteuerabkommen Deutschland/Schweiz	238
d) Revision des DBA Deutschland/Schweiz	•: 238

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
5. Deutsche Investitionen in <b>der</b> Schweiz .....	238
5.1 Betriebsstätte oder Tochtergesellschaft? .....	240
5.2 Fallstudie. ....	241

### Kapitel 4

#### Gestaltungsmöglichkeiten in Liechtenstein

1. <b>Kurzcharakteristik Fürstentum Liechtenstein</b> .....	243
1.1 Wirtschaft .....	247
1.2 Rechtssystem .....	248
1.3 Liechtenstein und Europa .....	254
a) Europäische Integration .....	254
b) Entwicklungstendenzen im Verhältnis zur EU. ....	255
c) Aktuelle Rechtsentwicklungen .....	256
1.4 Rechtsanwälte in Liechtenstein .....	256
a) Allgemeines .....	256
b) Rahmenbedingungen der anwaltlichen Tätigkeit in Liechtenstein .....	258
aa) Standregeln und Sorgfaltspflichten .....	259
bb) Strafrecht .....	263
cc) Insiderstrafnorm .....	266
; dd) <u>Zivilrecht</u> .....	268
1.5 Treuhandwesen .....	271
1.6 <u>Ausländerrecht</u> .....	271
2. Gesellschaftsrechtliche Gestaltungen .....	272
2.1 Die liechtensteinische Stiftung .....	273
2.2 Aktiengesellschaften in Liechtenstein .....	274
2.3 Errichtung eines Trusts .....	275
a) Trust in Liechtenstein .....	275
b) Steuerliche Behandlung in Deutschland .....	277
aa) Erbschaftsteuer .....	278
• bb) Ertragsteuerliche Behandlung .....	279

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>3. Banken- und Finanzplatz Liechtenstein</b> .....	<b>280</b>
3.1 Historische Entwicklung .....	281
3.2 Rechtliche Entwicklung .....	282
3.3 Bankgeheimnis .....	285
3.4 Vermögensverwaltung .....	286
<b>4. Steuern und Abgaben</b> .....	<b>287</b>
4.1 Liechtenstein - ein Steuerparadies? .....	287
4.2 Doppelbesteuerungsabkommen des Fürstentum Liechtenstein .	290
<b>Anhang</b> .....	<b>291</b>